

Seite 173

Beatrice<sup>1</sup>, 30 August 1922 [der Brief wurde in Amerika geschrieben und innerhalb von Amerika verschickt]

<sup>2</sup>Liebe Schwester<sup>3</sup> Bartsch!

Dein Geburtstag ist wieder da, 75 Jahre hindurch hat dich der treue Gott gnädig getragen und wunderbar geleitet, und froh rufst du aus: „Und seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende und seine Güte währet ewiglich“. Vor mehreren Tagen ging ich in den Weingarten unsern Herrn und fand in dem 131. Psalm eine Traube, die ich noch nie gesehen hatte. Ach, das ist das wunderbare dieses Gartens und seiner Früchte, dass das, was man nimmt, doch wieder gleich für andre da ist. In dem angeführten Psalm 131 heißt der betreffende Vers 2: „Darf ich nicht meine Seele vergleichen einem gestillten Kind auf der Mutter Schoß?

Seite 174 links

Ja, wie ein gestilltes Kind ist meine Seele bei mir.“

Es ist Abend geworden, die Schatten sind lang und die Abendglocke ruft zur Ruhe. Über ein Kleines? Jesus Christus hat mich erlöst. Er deckt mich in seiner Güte (in seiner Erlösung) zur bösen Zeit. In Jesu kann jedes Herz still werden. Er weist auch mich nicht ab. Ich will immer ruhiger und stiller werden in der Kraft und Gemeinschaft seiner Liebe.

Auch auf der letzten Wegstrecke fürchte ich kein Unglück, du bist bei mir, auch wenn es dunkel wird, denn auch Finsternis nicht finster ist bei dir, siehe Finsternis ist wie das Licht. Diese Stille, diese Gemeinschaft, dieses Licht sei dein Teil auf dem Wege durch das neue Lebensjahr. Jesus Christus ist unsere Versöhnung und unser Leben. Auch Gesundheit verleihe dir Gott der Herr.

Seite 174 rechts

Sie ist nicht die Hauptsache, doch eine große Gnadengabe, ein Stück des täglichen Brotes.

Unsere Kinder Heinrich<sup>4</sup> und Heinrich Claassens<sup>5</sup> gedenken übermorgen auf dem Auto nach Newton<sup>6</sup> abzufahren, zu einem kurzen Besuch. Die werden dann noch manches von hier erzählen. Es ist trocken, heiß und staubig. Gott macht das Wetter, darum wollen wir es auch gern so annehmen. Gibt Gott Gnade, so möchte ich zur westlichen Konferenz nach Kansas und so denn auch nach Newton kommen. Die Konferenz wird vielleicht wieder in Newton sein. Mein liebes Weib und ich sind wohl und meinen Wünschen für dich, an deinem Geburtstage schließt sie sich voll und ganz an. Gott gebe dir und uns und den unsrigen das herrliche Gut der Friedensstille, wovon Psalm 131, 2 spricht. Das göttliche Sattwerden bei Jesu, das wie eine Übersättigung wird,

Seite 175

erfülle alle Leere, die sich nicht selten bei zunehmendem Alter unserer bemeistern will. Meine liebe Mutter<sup>7</sup> hat öfter geklagt: Je älter, je kälter. Ähnlich auch der heimgegangener Cornelius Töws. Sei es so, so wollen wir doch immer unsere Seele füllen und stillen mit seiner Fülle, mit den reichen Gütern seines Hauses. Gottes Brunnlein hat Wassers die Fülle. Die Bibel öffne dir ihre Schätze, wenn du sie suchend durchgehst. Da sind noch viele Trauben für hungernde Seelen. Nun Gott befohlen, er segne

---

<sup>1</sup> Elena Klassen - [https://en.wikipedia.org/wiki/Beatrice,\\_Nebraska](https://en.wikipedia.org/wiki/Beatrice,_Nebraska)

<sup>2</sup> Elena Klassen – Diesen Brief hat Johannes Penner (1850-1924) (GRANDMA #342334) geschrieben

<sup>3</sup> Willi Frese. Anna Hamm (1847-1926) (GRANDMA #130901)

<sup>4</sup> Willi Frese. Heinrich Penner (1876-1940) (GRANDMA #387872)

<sup>5</sup> Willi Frese. Vermutlich Heinrich Claassens (1881-1960) (GRANDMA #19160)

<sup>6</sup> Elena Klassen - [https://de.wikipedia.org/wiki/Newton\\_\(Kansas\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Newton_(Kansas))

<sup>7</sup> Willi Frese. Barbara Hamm (1832-1892) (GRANDMA #4727)

dich liebe Schwester, diesen Tag und alle noch kommenden. Wir nehmen jeden aus seiner Hand und legen ihn auch wieder ihm zu Füßen. Viele Grüße von meinem lieben Weibe und mir an dich, Lenchen<sup>8</sup> und deine und unsere Kinder<sup>9</sup>.  
Dein Bruder JKPenner

---

<sup>8</sup> Willi Risto. Helene Marie Bartsch (1894-1966) (GRANDMA #777236)

<sup>9</sup> Willi Risto. Paul Bartsch (1891-1967) (GRANDMA #287278) und Gertrude Penner (1891-1930) (GRANDMA #31541)